

Leipzig. Sieger im Rinale um den "Partner Pferd Cup" in Leipzig wurde der Mecklenburger Thomas Kleis vor Andre Stude.

Thomas Kleis aus dem mecklenburgischen Gadebusch gewann beim 15. Turnier das Finale des "PARTNER PFERD CUP" in Leipzig. Mit Questa Vittoria hatte der Derbysieger des Jahres 2009 im Stechen des schweren Springens die Nase vorn. Der Thüringer Andre Stude belegte Platz zwei vor Amke Stromann aus Eiterfeld.

Alles andere als leicht präsentierte sich die Herausforderung im Parcours für die Finalisten. „Das ist ein Finale, da müssen die Anforderungen auch entsprechend sein“, so Michael Kölz (Leisnig), der selbst vor wenigen Jahren schon das Finale der von Pferde in Sachsen und Thüringen präsentierten Prüfung für sich entscheiden konnte. Für Thomas Kleis zählte über den Sieg hinaus auch die Chance, nun im internationalen Programm noch Startmöglichkeiten zu haben. So liebäugelt der Springreiter schon sehr mit dem Zeitspringen am Samstagabend – immerhin geht es dort ja auch um einen nagelneuen Citroën.... „Nach dem Verkauf zweier Pferde ist Questa Vittoria automatisch mehr in den Mittelpunkt gerückt und ist auch schon in Großen Preisen gestartet“, so Kleis.

Während der Mecklenburger weiter beim CHI dabei ist, will Andre Stude (Langenbernsdorf) lieber verzichten: „Das war für mich das erste S-Springen seit September, und die Stute hat noch nicht wieder ihre volle Wettkampfform. Da kommen drei Tage Einsatz zu früh.“